Alctiv

für die

Demokratie

Demokratie unser Erbe

Lieber Leser und Demokrat

Weder Sie noch ich haben die Demokratie in Deutschland eingeführt. Wir sind Erben. Wir haben von unseren Opas und Omas diese Demokratie geerbt. Vielleicht erinnern sie sich an ihre Kindheit. Der alte Mann und die alte Frau, die sie immer so freudig auf den Arm genommen haben, unsere Großeltern, haben diese Demokratie möglich gemacht und an ihre Enkel, also uns, vererbt. Wir sind jetzt die 3te Generation, die in der großartigen Freiheit leben, die eine Demokratie bietet.

Kennen wir unser Erbe?

Unsere Großeltern sind in der Monarchie aufgewachsen. Sie mußten sich noch vor dem Adel verbeugen wo immer sie waren. Auf der Straße, am Arbeitsplatz 'beim Einkauf, in der eigenen Wohnung, im eigenen Haus. Unsere Großeltern sind als Untertanen geboren worden. Als Menschen 2ter Klasse. Vor Gericht hatte der Adel immer Recht. Im Handel war der Adel immer die erste Wahl. Das Wort eines Adligen war immer unantastbar. Der Adel stand immer im Recht; der Untertan stand immer in der Pflicht.

Aber unsere Großeltern waren auch Christen und wußten, daß vor Gott alle Menschen gleich sind. Sie wußten, daß der Tag kommen wird, an dem auch auf Erden, und das war für sie Deutschland, die Menschen gleich sein werden. Und dieser Tag kam. Nachdem der erste Weltkrieg verloren war und der deutsche Kaiser zum Abdanken gezwungen wurde, war der Freiheitsdrang des Volkes so groß, daß sie die Republik ausriefen. Das Ende der Monarchie war besiegelt. Diese Republik gab sich eine Verfassung.

Im ersten Verfassungsartikel steht das Wichtigste "Die Staatsgewalt geht vom Volke aus". Was soll uns dieser Satz sagen?

In der Monarchie ging die Staatsgewalt vom Kaiser aus, also von einer einzigen Person. Der gesamte Staatsapparat war verpflichtet seinem Wohl und seinen Zielen zu dienen. Ämter, Richter, Militär und Adel. Die Pflichten des Staatsapparates sollen nun dem Wohl und den Zielen des Volkes dienen. Wie der Kaiser muß aber auch das Volk seine Ziele artikulieren. Nur so kann der Staatsapparat seine Pflichten daraus ableiten. Dies soll durch Wahl von Repräsentanten (Abgeordnete und Präsident) sowie nach Art. 75 WRV durch Volksabstimmungen geschehen.

In der Monarchie war der Kaiser Träger aller hoheitlichen Rechte. Er beauftragte Personen seines Vertrauens diese Rechte in seinem Namen wahrzunehmen. Diese "Seilschaften" wurden abgeschafft. In der deutschen Republik ist das Volk der Souverän. Er beauftragt über die Verfassung die Staatsorgane, die hoheitlichen Rechte wahrzunehmen. Jede Person aus dem Volk, die willig und befähigt ist eine entsprechende Position aus zu füllen, kann sich darum bewerben.

Der erste Verfassungsartikel nennt ausschließlich das Volk als Souverän. Nicht ein Präsident, nicht ein Kongress oder irgend eine andere Institution. Die oberste Ebene in der deutschen Republik ist das Volk. Alle anderen Institutionen sind untergeordnet. Niemand darf sich über das Volk stellen. Nur so ist die Gleichheit Aller herstellbar, so wie es die christlichen Grundwerte verlangen; "Vor Gott sind alle gleich. Wie im Himmel so auf Erden" Keine selbsternannte "Elite", sei es Blutadel, Geldadel oder Politadel, soll sich über das Volk stellen. Diese "Eliten" sind nur eine Form der Monarchie mit ihren Seilschaften und ihren bestreben sich Untertanen zu schaffen. Diese Unterdrückung soll mit der Schaffung der Republik und der Verfassung endgültig aus des deutschen Leben verschwinden.

Dieser erste Verfassungsartikel beschreibt eine ganz andere Welt als die der Monarchie und ihrer Ableger. Sie ist die Sicherung der Freiheit des Einzelnen im Gesamten. Sie ist die Ablehnung elitärer Herrscherträume.

Dieser erste Verfassungsartikel hat auch eine wirtschaftliche Komponente. Die wirtschaftlichen Werte werden vom Volk erarbeitet. Das Volk soll über die Verwendung bestimmen in dem es sich politisch artikuliert.. In der Monarchie war das arbeitende Volk machtlos. Seine Produktivität ging an die Monarchie und ihre Nutznießer. Durch die Zuführung der Staatsgewalt bleibt das Volk Herr über seine Produktivität.

Pflegen wir unser Erbe?

Die Demokratie braucht aktive Demokraten.

Es ist nicht nur das Recht des Volkes, daß die Staatsgewalt von ihm ausgeht; es ist auch die Pflicht des Volkes, daß die Staatsgewalt von ihm ausgeht.

Das Volk muß seine Position als Souverän verteidigen. Diese Pflicht kann es nicht delegieren. Doch wie verteidigt man sich als Souverän? Einigkeit + Recht = Freiheit. Das ganze Volk muß die Einhaltung der Verfassung von jedem einfordern. Dafür muß man die Verfassung natürlich kennen. Heute, im Zeitalter der Massenkommunikation, ist das herstellen von Einigkeit leichter zu realisieren als 1919. Der Demokrat muß aus der privaten Kuschelecke raustreten in die Öffentlichkeit. Weil er Teil des Souveräns ist und seine Person zählt. Seilschaften müssen öffentlich gemacht und beseitigt werden. Informationen müssen wahr sein. Hierfür muß eine, zur Wahrheit verpflichtete Institution geschaffen werden die öffentlich arbeitet. Die privaten Verlage und Sender erzählen nur lukrative Geschichten, entsprechend der Vorgabe ihrer Aktionäre. Das sollte dem "Bild"-Leser klar sein. Das Internet ist zwar unzensiert (noch), aber nicht der Wahrheit verpflichtet. Der Generalstreik muß eine Alternative sein. Das französische Volk verteidigt so seine Position als Souverän entsprechend der französischen Verfassung:" Das Volk garantiert die Demokratie".

Deutschland dejure ist das Deutschland vom 22.3.1933.

Das sagt: Landgericht Hamburg, 18. März 1947 (31) Qs 23/47

Das Bundesverfassungsgericht in 3 Urteilen: Konkordat 26. März 1957-- 2 BVG 1/55 --

Grundlagenvertrag 31. Juli 1973 -- 2 BVG 1/73 --

Staatsangehörigkeit 21. Oktober 1987 Az: 2

BvR 373/83

Die Militärgouverneure im Shaef Gesetz VII 52 (e): "The Term "GERMANY" shall mean the area constituting "Das Deutsche Reich" as it existed on 31 December 1937 Der amerikanische Gerichtshof:

UNITED STATES COURT OF RESTITUION APPEALS REPORTS Fall 84 von 25.1.1951

Die Medien und die Parteien weigern sich diese Fakten zu veröffentlichen. Sie präsentieren ihre eigene Realität.

Es gibt in Deutschland 2 Realitäten In der juristischen Realität ist die Weimarer Republik(Dt. Reich) der heutige Staat und die BRD eine NGO In der medialen Realität wird die BRD als Staat und die Weimarer Republik(Dt. Reich) als untergegangen bezeichnet

Leider muß man feststellen, daß die Pflege der Demokratie in Deutschland keine Tradition hat. Das Volk hat sich in die private Kuschelecke zurück gezogen und überläßt den Staat wer immer ihn haben will. Das Ergebnis steht in der "Zeitung".

Die Weimar Bewegung will die Deutschen zur Demokratie aktivieren. Der erste Schritt ist die öffentliche Präsents. Erscheinen sie bei der Montagsmahnwache. Tragen sie ein weißes T-Shirt. Formulieren sie ihre Gedanken und sprechen sie dort öffentlich.

Nehmen sie sich ein Beispiel an der Schweiz. Dort wird die Demokratie seit übe 120 Jahren gelebt.

Nehmen sie sich ein Beispiel an Frankreich. Das französische Volk akzeptiert niemanden über sich

Die Franzosen wissen warum sie die Monarchie und den Adel unter die Guillotine brachten.

Volk Der Souverän

Verfassung

Abgeordnete Verf.-Gericht Präsident

Gesetze

Verwaltung Militär

Gerichte

Bevölkerung

natürliche + juristische Personen

Wir wollen vollständige Wahlen Lieber Leser und Demokrat

Sie erinnern sich sicherlich an die Wahlen, wie sie hier in der BRD, Bundesrepublik Deutschland, durchgeführt wurden. Wie war das noch?:

- 1. Sie bekommen eine Wahlbenachrichtigung.
- 2. Sie gehen am Wahltag in das angegebene Wahllokal (meist in einer Schule).
- 3. Sie geben die Wahlbenachrichtigung ab und bekommen ihren Wahlschein. Sie werden aus der Wählerliste gestrichen.
- 4. Sie gehen zur Wahlkabine und machen ihr Kreuz auf dem Wahlschein
- 5. Sie werfen den Wahlschein in die Wahlurne.
- 6. Sie gehen nach Hause und warten bis 18Uhr auf die erste Hochrechnung
- 7. Der Wahlleiter gibt das Wahlergebnis im Laufe des Abens/Nacht bekannt.

Was hat das bekannt gegebene Wahlergebnis mit ihrer abgegebenen Stimme zu tun? Nichts!! Zwischen ihrer abgegebenen Stimme und dem Wahlergebnis klafft ein großes schwarzes Loch.

Eine vollständige Wahl sieht etwas anders aus.

- 1. Sie bekommen eine Wahlbenachrichtigung.
- 2. Sie gehen am Wahltag in das angegebene Wahllokal (meist in einer Schule).
- 3. Sie geben die Wahlbenachrichtigung ab und bekommen ihren Wahlschein. Sie werden aus der Wählerliste gestrichen.
- 4. Sie gehen zur Wahlkabine und machen ihr Kreuz auf dem Wahlschein
- 5. Sie werfen den Wahlschein in die Wahlurne.
- 6. Sie warten bis 18Uhr
- 7. Um 18Uhr stehen sie in ihrem Wahllokal und sehen wie der Wahllokalleiter die Wahlurne öffnet und die Wahlhelfer die Auszählung machen. (Ihren Wahlschein sehen sie auch aber unerkannt).
- 8. Der Wahllokalleiter gibt das Ergebnis des Wahllokals bekannt und hängt dieses öffentlich aus.
- 9. Der Wahllokalleiter gibt das Ergebnis des Wahllokals an den Wahlleiter weiter.
- 10. Der Wahlleiter gibt das Wahlergebnis im Laufe des Abend/Nacht bekannt, eine Exelliste aufgelöst bis zum Wahllokal.
- 11. Sie erkennen das Ergebnis ihres Wahllokals auf der Exelliste wieder.

Der Unterschied ist klar erkennbar.

In der vollständigen Wahl kann der Wähler den gesamten Wahlprozess kontrollieren. Das zustande kommen des Wahlergebnisses ist rekonstruierbar für den Wähler und den Abgeordneten. Bei den bisherigen Wahlen ist das Wahlergebnis eine Glaubhaftmachung. Die Glaubhaftmachung des Wahlergebnisses wird in Deutschland seit 1933 praktiziert. Mit Gründung der BRD haben die Siegermächte in dem Besatzugnsstatut für die BRD festgeschrieben, daß sie die oberste Gewalt ausüben. Dieser Tatbestand hat sich nicht geändert. In allen BRD. Wahlen ist der Wähler nur Statist.

Interessant ist, daß Exellisten existieren. Man muß sich fragen warum diese nicht veröffentlicht werden. Soll der Wähler, das Volk, der Souverän, entmachtet bleiben? Wo ist der praktische Unterschied zur NS-Zeit? Haben die Siegermächte nicht behauptet, sie würden Deutschland von der NS-Diktatur befreien? Ist den Deutschen ihre Verfassung zurück gegeben worden? Nein!! Uns wurde ein Gesetzeswerk auferlegt, genannt Grundgesetz, dessen Inhalt die Reorganisation der Besatzung Deutschland ist. Demokratie sieht anders aus.

Wir, das Volk, der Souverän Deutschlands, müssen unsere Souveränität erneut einfordern. Kommt zur Montagsmahnwache! Tragt ein weißes T-Shirt. Sagt eure Meinung.

Das Bundesverfassungsgericht wird ignoriert

§31 BVerfGG (1) Die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts binden die Verfassungsorgane des Bundes und der Länder sowie alle Gerichte und Behörden.

In der BRD werden die Urteile des Bundesverfassungsgerichts totgeschwiegen. Der Verwaltung der BRD sind die Urteile des Bundesverfassungsgerichts unbekannt. Es ist kein Interesse vorhanden, die Wissenslücke zu schließen, obwohl nach §31BVerfGG das Bundesverfassungsgericht in der Position eines übergeordneten Dienstherr ist.

Was macht die Urteile des Bundesverfassungsgerichts so unbeliebt?

Nach den Gesetzen der BRD ist die BRD kein Staat.

Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner kontinuierlichen Rechtsprechung die Nichtstaatlichkeit der BRD festgehalten. Jede für die BRD arbeitende Person muß die Nichtstaatlichkeit der BRD anerkennen, leben und seine Entscheidungen entsprechend ausrichten.

Folgende Urteile belegen die Nichtstaatlichkeit der BRD:

BVerfGE 6, 309 Reichskonkordat von 26.3.957

BVerfGE 36, 1 - Grundlagenvertrag vom 31-7-1973

BVerfGE77, 137-Teso (Staatsangehörikeit) vom-31-10-1987

Die kontinuierliche Rechtsprechung des Bundesverfassungsgericht und ihre Wirkung.

1. Der deutsche Staat hat die Kapitulation 1945 überstanden.

Folgen:

A) Die Weimarer Verfassung ist gültig in der Fassung von 1933, also vor dem Ermächtigungsgesetz.

2. Der deutsche Staat hat die Gründung der BRD überstanden

Folgen:

A) Es gab keine Teilung des deutschen Staates.

Für die Besatzung wurden neue Verwaltungen gegründet, die NGO (nicht-Regierungs-Organisation) BRD und DDR

Diese wurden bei der UNO angemeldet.

Die Feindstaatenklausel der UNO gegen den deutschen Staat blieb.

B) Auf einem Territorium kann es nur einen Staat geben, dies ist die deutsche Demokratie von 1919

3. Die BRD ist nicht Rechtsnachfolger des deutschen Staates

Folgen:

A) Die BRD ist kein Staat

B) Die BRD hat keine hoheitlichen Rechte

C) Die BRD hat keine Beamte (Personen mit Eid auf die Verfassung)

D) Die BRD hat keine Richter

4. Der deutsche Staat ist handlungsunfähig mangels Organe

Folgen

A) Der deutsche Staat hat keine Verträge unterschrieben,
weder nach Außen noch nach Innen

B) Eine Zuwanderung ist nicht möglich

C) Eine Staatsverschuldung ist nicht möglich

D) Rechtsprechung ist nicht möglich

E) Steuererhebung ist nicht möglich

5. Der deutsche Staat und die BRD sind nicht identisch

Folgen:

A) Die Staatlichkeit liegt beim deutschen Staat.
 Deutscher kann man nur werden über RuStAG.

In den Parteispitzen ist die Situation der Nichtstaatlichkeit der BRD bekannt Beweis: (Videos von youtube)

Angela Merkel Wahlveranstaltung vom 21.8.2013

Zuschauerfrage: Kann die Besatzung durch ihre "Kanzlerschaft" beendet werden

Antwort von Frau Merkel "Wir sind auf einem guten Weg"

Gregor Gysi vom 9.10.2013 NSA-Affaire_"Besatzungsstatut gilt noch immer"

Wolfgang Schäuble: "Deutschland ist seit 1945 nicht souverän" (achten sie auf das Jahr 1945, Die BRD wurde 1949 gegründet. Schäuble spricht hier aktuell vom deutschen Staat, nicht von der BRD)

Siegmar Gabriel: "Frau Merkel ist Geschäftsführerin einer NGO"

Die Parteispitzen waren sich schon immer dieser Tatsache bewußt. Konrad Adenauer, erster Bundeskanzler mit dem Spitznamen "Kanzler der Alliierten", zur Einführung des Grundgesetzes und Gründung der BRD-"Wir stehen hier nicht im Mandat des Volkes sondern im Auftrag der Alliierten"

Konrad Adenauer war sich bewußt, daß sein Handeln Kollaboration mit dem Feind bedeutet. Jeder Bundeskanzler nach ihm war in der selben Situation bis Heute.

Konrad Adenauer hoffte noch auf eine kurze Besatzungszeit und daß die Menschen in Not sein Handeln rechtfertigen würde.

Konrad Adenauer waren die Inhalte der Haager Landkriegsornung (Haager Vertrag) bekannt und daß die Gründung der BRD diesen von 86 Nationen unterschriebenen Vertrag bricht; die BRD völkerrechtlich illegal ist und damit außenpolitisch nichtig ist.

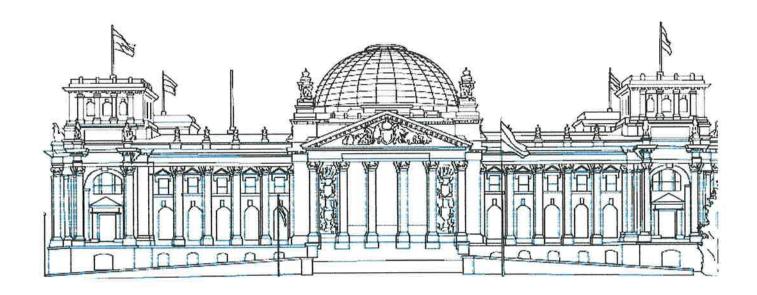
Das Bundesverfassungsgericht dokumentiert die BRD innenpolitisch. Die Weigerung der BRD-Führung und seiner Organe dem §31(1)BVerfGG zu folgen macht die Handlungen der BRD illegal und damit nichtig.

Der §15GVG (alle Gerichte sind Staatsgerichte) wurde ersatzlos gestrichen. Die Juristen nennen das "Stillstand der Rechtspflege". Urteile werden nicht mehr, wie gesetzlich vorgeschrieben, unterschrieben und den Prozessparteien zugeschickt. Stattdessen werden Abschriften verschickt, unterschrieben von einer Angestellten.

Steuern werden nicht erhoben. Das erheben von Steuern ist ein Verwaltungsakt und ein Verwaltungsakt benötigt hoheitliche Rechte. Steuern werden nach AO (Abgabenordnung der BRD) "berechnet" und als Mitteilung bekannt gegeben. Es wird auf das Elster-Portal verwiesen in dessen AGB (allg. Geschäftsbedingungen) unter Punkt 6 steht "Im übrigen gelten die Vorschriften des Schenkungsrecht". Die BRD fordert keine Steuern, sie animiert zur Schenkung!!

Mit solchen Tricks will die BRD sich dem Vorwurf der illegalen Handlung entziehen. Mit welcher krimminellen Energie die BRD betrieben wird zeigt sich in der Flüchtlingskrise. Internationale Verträge und nationale Regeln (Gesetze) werden wie nebenbei gebrochen. Millionen von Menschen wird der Rechtsbruch nicht nur gewährt man unterstützt sie auch noch. Der Deutsche wird zum Mensch 2ter Klasse im eigenen Land. Er muß sich immer einwandfrei verhalten sonst droht das Gesetz. Der "Flüchtling" darf/soll Gesetze brechen. Eine Ausweispflicht wird nicht verlangt. Die Identität bleibt ungeprüft.

Der einzige Grund warum Deutschland nicht ins Chaos der Anarchie verfällt ist der innere Konsens der Deutschen. Über diesen Konsens regeln die Menschen das Zusammenleben. Es ist der selbe Konsens durch den 1919 das deutsche Volk die Demokratie hervor brachte.



Sie stellt alle von der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenen Verträge als allein für die Bundesrepublik Deutschland verbindlich, unter den Vorbehalt ihrer Revision durch das zur Handlungsfähigkeit gelangte Deutsche Reich, dessen Handeln keine Bundesregierung vorgreifen darf

Bundesregierung

30.8.2013(Drucksache 17/14807)

Frankfurter Allgemeine

Das Reich und seine Bürger 17.11.2016, von REINHARD MÜLLER

Sogenannte "Reichsbürger" erkennen die Bundesrepublik Deutschland nicht an. Die Frage, ob das Deutsche Reich mit dem Zusammenbruch des nationalsozialistischen Regimes 1945 ebenfalls unterging, ist aus historischer Sicht jedoch interessant.

In Georgensgmünd hatte ein "Reichsbürger" im Oktober auf einen Polizisten geschossen - der Beamte starb später im Krankenhaus. Leben wir noch im Deutschen Reich? Nur weil Kriminelle und Verfassungsfeinde sich "Reichsbürger" nennen, sollte man über diese Frage nicht vorschnell den Kopf schütteln. Folgen:

Denn das Deutsche Reich hat sogar den totalen Zusammenbruch 1945 überstanden. Das Kriegsende bedeutete das Ende des nationalsozialistischen Regimes. Aber der deutsche Staat ging nicht unter – und zwar auch nach dem Willen der siegreichen Alliierten nicht. Die militärische Kapitulation der deutschen Wehrmacht änderte nichts am Fortbestand des Reiches. In den Urkunden dazu ist zwar von bedingungsloser Kapitulation die Rede, nicht aber einer des deutschen Volkes oder Staates. Und die Alliierten übernahmen bald zwar ausdrücklich die "oberste Gewalt" im besiegten Land. Sie machten aber zugleich in der "Berliner Erklärung" vom 5. Juni 1945 deutlich, dass sie keine Annexion Deutschlands beabsichtigten.

Die Sonderrechte der Alliierten

Vom Fortbestand Deutschlands ging auch das Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945 ging aus. Darin werden Reparationen gefordert – und es ist von einer noch mit Deutschland zu treffenden friedensvertraglichen Regelung die Rede. Doch dazu kam es lange Zeit nicht. Mit der Gründung von Bundesrepublik Deutschland und DDR 1949 wurden deutsche (Teil-)Staaten gegründet, doch behielten die Siegermächte ihre Sonderrechte "in Bezug auf Berlin und auf Deutschland als Ganzes". So beendete etwa der "Vertrag über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Drei Mächten" von 1955 für die Bundesrepublik das Besatzungsregime.

Doch sicherten sich die Alliierten eben Vorbehaltsrechte mit Blick auf eine Wiedervereinigung des Landes zu. Die Sowjetunion und die DDR schlossen einen ähnlichen Vertrag. Deutschland bestand also fort – gleichsam zusammengehalten von den Sonderrechten der Alliierten. Mehr als nur BRD und DDR?

Das wurde auch in den Ostverträgen anerkannt und später durch das Bundesverfassungsgericht bestätigt. Karlsruhe entschied, die Bundesrepublik sei "als Staat identisch mit dem Staat 'Deutsches Reich', – in Bezug auf seine räumliche Ausdehnung allerdings 'teilidentisch'". Noch 1987, in einer Entscheidung zur deutschen Staatsangehörigkeit, befand das Bundesverfassungsgericht, dass "das Grundgesetz von einer Regelungskompetenz über Fragen der deutschen Staatsangehörigkeit von Personen ausgeht, für die eine Anknüpfung an den Gebietsstand des Deutschen Reiches am 31. Dezember 1937 – und damit auch über den räumlichen Anwendungsbereich des Grundgesetzes hinaus – gegeben ist".

Es bestand zudem jahrzehntelang ein Konsens, auch in den westdeutschen Parteien, dass dieses fortbestehende, neu organisierte Deutschland nicht nur aus der Bundesrepublik und der DDR bestand. Nur zur vorläufigen Verwaltung waren nach dem Potsdamer Abkommen die Gebiete jenseits von Oder und Neiße an Polen und an die Sowjetunion gefallen, die bis dahin unbestritten zum deutschen Staatsgebiet gehörten. Die endgültige Festlegung der polnischen Westgrenze sollte demnach einer friedensvertraglichen Regelung vorbehalten bleiben.



Das deutsche Volk bezahlte 10.000.000kg Gold für das Dt.Reich in 60 Raten

Seit 1919 gibt es in Deutschland die Demokratie. In all den Jahrhunderten vorher war Deutschland eine Monarchie, oder besser gesagt, viele Monarchien. Jeder einzelne Monarch verstand sein Gebiet als sein Eigentum. Wer auf seinem Gebiet lebte mußte ihm dienen. Er war Untertan oder schlimmer, Leibeigener (Sklave). Wie hat der Monarch dieses Eigentum erworben? Wir wissen aus der Geschichte: mit dem Schwert. Nach unserem heutigen Gerechtigkeitsempfinden war es Raubmord. Die Beute wurde mit dem Schwert verteidigt und an die Nachkommen vererbt. Später hieß es seitens der Kirche, dies ist eine gottgewollte Hierarchie. Mit der Übersetzung der Bibel ins Deutsche konnte jeder lesen, daß die gottgewollte Hierarchie eine dreiste Lüge war. Der Untertan verweigerte sich. Das Französische Volk handelte als Erste. Sie schoben die selbsternannte Elite, den Adel, unter die .Guillotine So trennten sie nicht nur den Kopf vom Rumpf sondern auch alle Erben des Adels vom Eigentum. Dies war nun Eigentum des Volkes. Frankreich war eine Republik. In der Schweiz besiegte das Volk den Adel im Bürgerkrieg und nahm ihm mit dem Schwert sein Eigentum. Das Eigentum wurde der Eidgenossenschaft übergeben dessen Mitglied jeder Schweizer ist.

Wie wurde in Deutschland die Monarchie von ihrem Eigentum getrennt? Auf die Deutsche Weise: Wir haben sie niedergearbeitet. Durch die Erfolge des Volkes in den ersten Jahren der Industrialisierung war Landbesitz nicht mehr der einzige Weg reich und damit Einflussreich zu werden. Die großen Geldbeträge waren in der Industrie zu finden und nicht mehr in der Landwirtschaft. Um sich ihren Einfluss zu wahren schlossen sich die Monarchien zum Deutschen Reich zusammen. Ihr Eigentum war ihr Stimmanteil. Sie bildeten den Reichsrat. der allen Handlungen des Deutschen Reichs zustimmen musste und wählten aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden mit weitreichenden Vollmachten, der den Titel "Deutscher Kaiser" bekam. Eine dieser Vollmachten war das militärische Oberkommando über alle deutschen Truppen. Der Eintritt des Deutschen Reich in den ersten Weltkrieg war vom Reichsrat genehmigt. Das Deutsche Reich verlor den ersten Weltkrieg. Das Eigentum des Deutschen Reich, und damit der ehemaligen Monarchien wurde beschlagnahmt von den Siegermächten. Diese waren nur bereit das beschlagnahmte Eigentum frei zu geben wenn der durch den Krieg entstandene Schaden gezahlt wird. Der Schaden wurde mit 100.000.000 Goldmark mit 5% Zinsen bzw. 7,000,000kg Gold beziffert. Eine solche Summe aufzubringen war für den Adel unmöglich selbst wenn sie sich über Generationen verschuldet hätten. Mit Nennung des Kriegsschadens hatten die Siegermächte die vertraglichen Vereinbarungen der Haager Landkriegsordnung erfüllt. Eine Obergrenze war nicht enthalten. Die Zerschlagung des Deutschen Reichs hätte beginnen können so wie die Zerschlagung der k.u.k. Monarchie Österreich-Ungarn vollzogen wurde.

Doch es meldete sich ein deutscher Eigentümer, der die Rechnung bezahlen wollte. Dieser deutsche Eigentümer war ein Kollektiv. Es war das deutsche Volk selbst das den Schaden bezahlen wollte unter der Bedingung das ihm dann das beschlagnahmte Eigentum gehört. Da

die Haager Landkriegsordnung die Plünderung ausschloss und somit das Privateigentum des Volkes schützte, mußten sich die Siegermächte mit dem bezahlen der Rechnung zufrieden geben. Sie versuchten noch die Forderung zu verdreifachen doch der Versailler Vertrag band sie an die 100Mrd Goldmark. 1928 wurde im YOUNG-Plan die endgültigen Forderung festgesetzt. 138Mrd. Goldmark bzw der Gegenwert von 10.000.000kg Gold zahlbar in 60 Jahresraten. Das deutsche Volk hat von 1928 bis 1988 die 60 Jahresraten bezahlt. Das Deutsche Reich gehört dem Deutschen Volk.

Weil 1919 die Siegermächte dem deutschen Volk das Deutsche Reich als Eigentum übertrugen, konnte das deutsche Volk seine Regeln formulieren und in Kraft setzen. Und diese Regeln ist die Weimarer Verfassung. Die erste und einzige demokratische Verfassung auf deutschen Boden.

Es ist nicht das Völkerrecht, das dem deutschen Volk die Freiheit brachte sondern das Eigentumsrecht. Und dieses Eigentumsrecht besteht bis Heute. Jeder RuStAG-Deutsche ist Miteigentümer des Deutschen Reichs. Etwas anderes gehört uns nicht!!! Die alte BRD von 1949 bis 1990 gehörte des alliierten Siegermächten. Sie war eine Fortsetzung der Militärverwaltung

Die neue BRD von 1990 bis Heute gehört den Bilderbergern. Sie ist eine Verwaltung ohne Auftrag und finanziert sich über das Schenkungsrecht (§6 der AGB des Elsterportal). Die Zahlung dieser gigantischen Summe war nicht Problemfrei. Hitler weigerte sich zu zahlen und die Gläubiger zogen ihn in den Krieg. Anschließend wurde der säumige Schuldner unter militärischer Aufsicht gehalten durch eine eigens für ihn geschaffene Verwaltung- Die BRD (Besatzung Reorganisation Deutschlands) auch als NGO "Bundesrepublik Deutschland" bekannt. Um eigenständige Handlungen des Schuldners zu unterbinden wurden dem Schuldner die Staatsorgane entzogen.

Mit Zahlung der letzten Rate 1989 entstand eine ganz neue Situation. Da nun Schuldenfrei mußten alle dem Eigentümern des Deutschen Reich auferlegten Restriktionen beendet werden. Die alte BRD wurde mit Streichung des Art. 23GG beendet. Die Teilung in Verwaltungsdistrikte mittels Mauer und Stacheldraht mußte aufgehoben werden. Der russische Verwaltungsdistrikt löste sich auf.

Die Eigenschaft der Deutschen alles nieder zu arbeiten was sich in den Weg stellt ist für die Siegermächte der Weltkriege ein riesen Problem. Man kann nicht immer Krieg führen gegen die Deutschen, man kann aber auch nicht sich der deutschen Produktivität ergeben. Die Wirtschaft der Siegermächte verblasst ins zweit- oder drittklassige. Sie würden gerne wieder eine Gelegenheit haben die Kontrolle über das deutsche Volk zu erlangen. Die EU wäre solch eine Möglichkeit. Mit der EU-Verfassung (s. Gefahren auf der Webseite der Weimar-Bewegung) wären alle Völker Europas unter der Kontrolle der Siegermächte USA und England (deshalb der Brexit). Doch das Dt. Reich ist nicht Mitglied der EU. Die EU-Verfassung geht an dem Deutschen Volk vorbei. Die Lösung soll eine neue Verfassung sein. Die Gründung eines "Bundesstaat Deutschland". Werbung dafür machen die Bilderberger im Internet über ihre Werbeagentur ddb-Netzwerk und einer "Verfassungsgebende Versammlung". Nachdem die Bilderberger Medien den Begriff "Dt. Reich" seit 1945 diffamiert haben und ihn mit jeder erfundenen Schweinerei in Verbindung bringen soll die nachwachsende Generation, die nichts von den gezahlten 10.000.000kg Gold Gegenwert weiß und somit nichts von ihrem Erbe, das Dt. Reich wegwerfen für den viel schöner klingenden Namen "Bundesstaat Deutschland" in Form einer neuen Verfassung. Die Inhalte der Verfassung sind noch geheim. Die Weimarer Verfassung bietet die Möglichkeit per Volksentscheid den Namen des Staates zu ändern. Dafür muß man sein Eigentum im Wert von 10.000.000kg Gold nicht wegwerfen. Das Dt. Reich existiert in den Grenzen von 1937 fort. Dies wurde von den Siegermächten im höchstrichterlichen Urteil des United State Court 1952 bestätigt. Das Bundesverfassungsgericht hat dies in seiner kontinuierlichen Rechtsprechung als Organ der Besatzungsmächte festgehalten. Auch festgehalten wurde, daß das Dt. Reich mangels Organe nicht handlungsfähig ist. Es ist die Pflicht der Eigentümer des Dt. Reich die Handlungsfähigkeit herzustellen. Dafür müßte das deutsche Volk die 10. Reichstagwahlen organisieren und den Präsidenten sowie die Abgeordneten wählen. Die Weimar Bewegung hat solche Wahlen schon mal vorgedacht.

Es ist an der Zeit unser Eigentum in Betrieb zu nehmen.

Weimar Bewegung ®

Ich bin

Objektidentisch mit dem



Weimar Bewegung®

Hier stehe ich

Aufrecht zu den Menschen Demütig vor Gott

Und kann nicht anders

Souverän

Das Volk, in meiner Anzahl teilidentisch

Die Angst der Eliten vor dem Young-Plan (1928 - 1988)

Es ist ein Unterschied ob man als Mittelloser Almosen erbittet oder als Eigentümer seine Rechte einfordert.

Der Young-Plan wird von den Eliten totgeschwiegen als wenn man es mit einer Atombombe zu tun hätte. Der Young-Plan ist in vielerlei Hinsicht wie eine Atombombe. Er ist völkerrechtlich eine Atombombe und er ist strafrechtlich eine Atombombe.

Was ist der Young-Plan? Über dem Young-Plan wurde das Eigentum des deutschen Adels, das deutsche Reich, an das deutsche Volk übereignet. Dieses Eigentum bleibt so lange Eigentum der Menschen die zum deutschen Volk gehören, bis diese (und nicht andere) eine Eigentumsentscheidung treffen. Das deutsche Reich hat heute einen Wert von ca. 7 Billionen Euro und ist Kollektiveigentum von ca 60 Mio. Menschen.

Der Eigentumsübergang ist völkerrechtlich wie eine Atombombe da der neue Rechtsträger Deutsches Volk durch Zahlung der Schulden des Alteigentümers unter Berücksichtigung der HLKO neuer Eigentümer wurde. In der Vergangenheit konnte Staatseigentum nur durch Kriegshandlung erworben werden.

Der Eigentumsübergang ist staatsrechtlich eine Atombombe da der neue Rechtsträger deutsches Volk eine umfassende direkte Demokratie mit der Weimarer Verfassung errichtete, die alle Freiheit liebenden Menschen auf der Welt, besonders in Europa, als Maßstab dient, besonders in Sachen Grundversorgung.

Der Eigentumsübergang ist strafrechtlich eine Atombombe, da alle Handlungen seit 1919, dem deutschen Volk sein Eigentum zu nehmen. die Angreifern dem Volkszorn ausgesetzt sind. Die Angst der Eliten vor dem Young-Plan ist so groß das alles getan wird um den Begriff aus den Medien zu streichen. Die Angst der Systemkritiker vor den Strafaktionen der Eliten ist so groß, daß sie den Young-Plan und damit den Übergang von der Monarchie zur Demokratie nicht thematisieren. Bekannte Systemkritiker wie Ken Jepsen, Andreas Popp, Claudia Zimmermann, Christoph Hörstel, Tim Kellner, Dirk Möller, u.v.a. Schweigen zu diesem zentralen Ereignis. Der Deutsche soll nichts von seinem Eigentum wissen. Mit Schweigen, Irrungen, Täuschungen wird der Eindruck vermittelt die BRD sei der Staat auf deutschen Boden. Der Deutsche wird als mittelloser Bittsteller in den Medien behandelt der vor allem Gehorsam sein soll. Gleichzeitig sichern sich die Eliten als Betreiber der BRD von 1990 rechtlich ab und geben ihrem Rechtssubjekt das zivilrechtliche Fundament z.B. In Form USt-Nummern der BRD-Organe. Auch ihre Rechtsverbindlichen Druckschriften haben immer als Aussage "Das Dt.Reich ist der deutsche Staat". Alle Organe der BRD sind angehalten nicht wie Staatsorgane zu handeln um nicht der Amtsanmaßung schuldig zu werden.

Wer der Demokratie dienen will muß das deutsche Volk aufklären was sein Eigentum ist und welche Rechte und Pflichten daraus erwachsen. Schweigen heißt den Eliten dienen. Und diese zieht jedes Jahr weit über 100 Mrd. Euro in die eigene Tasche. Das Ziel der Eliten aber ist es Rechtsnachfolger des deutschen Volkes zu werden und so die Monarchie, als Finanzmonarchie, wieder einzuführen.

Was Reichsbürger wollen

Reichsbürger wollen ihr Eigentum in Besitz nehmen. Reichsbürger wollen ihre Geschichte in Besitz nehmen. Reichsbürger (Bürger der Weimarer Republik (Dt. Reich)) sind alle Deutsche ohne Migrationshintergrund.

Nach Urteilen des Bundesverfassungsgerichts (BVerfGE 6, 309 - Reichskonkordat ,BVerfGE 36, 1 - Grundlagenvertrag, BVerfGE 77, 137 - Teso), der Drucksache 17/14807 von 2013 der Bundesregierung, dem Urteil des UNITED STATES COURT OF RESTITUION APPEALS REPORTS Entscheidung Nr. 60 Eingereicht am25. Januar 1951 Fall Nr. 84 USA und nach internationaler Auffassung aus dem Völker- und Staatsrecht ist die Weimarer Republik (Dt. Reich) weiterhin existent aber handlungsunfähig. Die Weimarer Republik (Dt. Reich) ist das Kollektivvermögen des Kollektiv Deutsches Volk. Das Kollektivvermögen wurde erworben in der Zeit von 1919 bis 1988. Basis des Erwerbs ist der Versailler Vertrag und der Young-Plan von 1928.

Seit 1989 wird dem Dt. Volk sein Eigentum von den Betreibern des Rechtssubjekts "Bundesrepublik Deutschland" verweigert. Auf Grundlage des Eigentumsübergangs hat das Dt. Volk seine Regeln über Verwaltung und Verwendung in Form der Weimarer Verfassung schriftlich niedergelegt. In der Weimarer Verfassung ist festgelegt, daß Mandatsträger in freien, geheimen, direkten und öffentlichen Wahlen beauftragt werden die Interessen des Kollektivs Dt. Volk wahrzunehmen. Bis Heute wurden 9 Reichstagswahlen abgehalten. Die alliierten Siegermächte haben in der Zeit von 1945 bis 1989 die Ausübung von Reichstagswahlen verhindert und beriefen sich dabei auf das Besatzungsstatut und die HLKO. 1945 kündigten die 3 Westmächte in der Proklamation Nr. 2 vom 19. September 1945 an: "Wir werden eine Verwaltung gründen die wir Staat nennen" Diese Verwaltung wurde 1949 gegründet und erhielt den Namen "Bundesrepublik Deutschland". Der Verwaltung wurde ein Grundgesetz mitgegeben mit einem §133GG, der es zum Besatzungsorgan macht, und einem Geltungsbereich §23GG. Unter juristen gilt Grundsatz "Wird eine Rechtsnorm mit einem Geltungsbereich versehen, so erlischt die Rechtsnorm wenn der Geltungsbereich erlischt". 1989 wurde der §23GG ersatzlos gestrichen und war damit erloschen. Mit ihm erlosch das Grundgesetz und damit das Besatzungsorgan "Bundesrepublik Deutschland". Unter gleichen Namen "Bundesrepublik Deutschland" wurde 1990 eine Verwaltung ohne Auftrag juristisch eröffnet, die aber eine Zivilrechtliche Verwaltung (und nicht mehr eine Staatsrechtliche Verwaltung nach Völkerrecht) ist. Diese neue "Bundesrepublik Deutschland" verweigert ebenfalls dem Kollektiv Dt. Volk sein Kollektivvermögen in Besitz zu nehmen. Diese neue "Bundesrepublik Deutschland" ist international als Firma gelistet. Sie hat Umsatzsteuernummern, die nach Steuergesetz §27a UStG nur Firmen haben dürfen. Sie hat Ämter (Arbeitsamt, Einwohnermeldeamt, usw) in Verwaltungsfilialen umgewandelt (Jobcenter, Bürgerbüro, usw). Sie erhebt Abgaben unter verschiedenen Namen mit einer Gesamtbelastung der Einkommen von ca 54% und transferiert allein 2016 über die Bundesfinanzagentur GMBH ca 100 Milliarden ins Ausland.

Die Reichsbürger wollen wieder Herr über ihre Einkommen sein mit den Verpflichtungen aus der Weimarer Verfassung, die für das Staatswesen notwendig sind. Das wäre nach heutigen Aufwand eine Steuerquote von 21%. Die Reichsbürger werden ihre Ziele durch die 10. Reichstagswahl erreichen. Militärische Optionen sind nicht notwendig. Notwendig ist eine Aufklärung des Dt. Volkes über sein Eigentum sowie die daraus resultirenden Rechte und Plichten. "Die Staatsgewalt geht vom Volke aus", dieser Satz muß gelebt werden

Sei wer du bist
Das Kind deiner Eltern
Bürger der Weimarer Republik (Dt.Reich).

2016 Steuerflußbild arm aber glücklich Steuer Steuer Elnnahmen Brutto EU-Gelder Einnahmen Zufluß Netto länder bund Ausgaben 371,03 324,1 705,6 5,8 583,94 695.2 1,5 Sonstiges Ω 35.1 35,1 Verteidigung Zoll 5.1 13,0 Auswärtiges 0 13,0 Körperschaftssteuer 27.4 19,5 Ertragsteuer 9,2 7,5 16,7 Wirtschaft Abgeltungssteuer 5.9 3,7 5,4 9,1 Landwirtschaft Versicherungssteuer 6.4 20 Energiesteuer 40,8 129,3 170,1 Soziales Stromsteuer 3,3 12,6 24,3 36,9 Verkehr KfZ-Steuer 4.5 94,7 28,6 123,3 Finanzen Grundsteuer 6,8 108,3 16,3 124,6 Bildung Gewerbesteuer 50,1 6,25 14,6 20,9 Gesundheit 150,5 summe 8,8 19,0 Famille 10,15 Sonstigea 7,8 16,04 23,8 inneres Tabaksteuer 14,2 5.15 4,3 9,5 Umwelt Versicherungssteuer 6,4 3,9 40,7 Justiz+Sonstige 36,74 Energiesteuer 20,1 Stromsteuer 3,3 52.6 Zinsen+Tilgung 27,4 25,2 Soli 16,8 KfZ-Steuer 4,4 Natürliche Personen 20,36 25,2 45,6 Flüchtlinge Erbschaftsteuer Grunderbwerbsteuer 12,4 436,31 Grundsteuer 6,8 Lohnsteuer 184,8 304,41 **EKSt** 53,8 USt 217,1 in den Haushalten nicht enthalten 555,1 summe 29,3 -52,6 -45,56 EU-Gelder Zinsen 1MIO Verlust-Beiträge zu

Seite 1

Institutionen

NATO, UNO

geschäfte

HSH, BER

Tabelle2

| | Steuer | | | | | | |
|---|-----------|-----------|-----------------------------------|-------|-------|----------------------|-----------------------------|
| | Einnahmen | EU-Gelder | | | | | |
| | Brutto | Zufluß | | | bund | Ausgaben | _ |
| | | 705,6 | 5,8 | 391,4 | 349,3 | 740,7 | Kosten der Staatsorgane für |
| Sonstiges | 1,5 | | | _ | 05.4 | on able teldining | Š |
| Zoll | 5,1 | | | 0 | 35,1 | 35,1 Verteidigung | Ë |
| Körperschafts | | | | 0 | 13,0 | | ý |
| Ertragsteuer | 19,5 | | | 12,6 | 24,3 | | 3 |
| Abgeltungsste | 5,9 | | | 108,3 | | | Û |
| Versicherungs | 6,4 | | | 6,25 | 14,6 | • | ğ |
| Energiesteuer | 20 | | | 16,04 | 7,8 | | 9 |
| Stromsteuer | 3,3 | | | 5,15 | | | 10 |
| KfZ-Steuer | 4,5 | | | 36,74 | 3,9 | 40,7 Justiz+Sonstige | <u>'</u> \$ |
| Grundsteuer | 6,8 | | | | | 304,41 summe | |
| Gewerbesteue | 50,1 | | | 9,2 | 7.5 | | |
| | summe | 150,5 | | 3,7 | 5,4 | 9,1 Landwirtschaft | on Countried |
| Sonstiges | 8 | | | 40,8 | 129,3 | | - 5 |
| Tabaksteuer | 14,2 | | | 94,7 | 28,6 | 123,3 Finanzen | 1 |
| Versicherungs | | | | 10,15 | | | 1 |
| Energiesteuer | 20,1 | | | 27,4 | 25,2 | | |
| Stromsteuer | 3,3 | | - [[| 20,36 | 25,2 | | - } |
| Soli | 16,8 | | .55 | | - | 29,3 EU-Gelder Abfl | u i |
| KfZ-Steuer | 4,4 | | | | | 465,61 summe | 13 |
| KfZ-Steuer Erbschaftsteu Grunderbwerl Grundsteuer Lohnsteuer EKSt USt | | | | | | | |
| Grunderbwerl | 12,4 | | | | | 0,054 | |
| Grundsteuer | 6,8 | | | | | 8622,4 pro Jahr | Continuononophilippo |
| Lohnsteuer | 184,8 | | | | | 718,53 pro Monat | d |
| EKSt | 53,8 | | | | | | |
| USt | 217,1 | | | | | | |
| | summe | 555,1 | in den Haushalten nicht enthalten | | | | 1 |

Abfluß

Megal:

Wenn Sie ein Steuersklave sind muß sich nichts ändern

2016 Steuerflußbild

Maasricht

Abfluß

Illegal: Illegal: §87 WRV AufhG

Flüchtlinge

Illegal: §5

Politiker werden durch Wahlen legitimiert die Verfassung zu realisieren. Handlungen außerhalb der Verfassung sind Illegal. Handlungen gegen die Verfassung sind illegal

Arm aber glücklich vs. grundversorgt durch die Weimarer Republik (Dt.Reich)

Im Jahr 2016 ist die Weimarer Republik (Dt.Reich) durch das Rechtssubjekt Bundesrepublik Deutschland bewirtschaftet worden mit einem Umsatz von 705.000.000.000 Euro (705Mrd. Euro). Im Art. 163 WRV(.... Soweit ihm angemessene Arbeitsgelegenheit nicht nachgewiesen werden kann, wird für seinen notwendigen Unterhalt gesorgt.) ist als Verfassungsziel die Grundversorgung deklariert. Durch den Versailler Vertrag und den YOUNG-Plan wurde das Dt. Reich Kollektiveigentum des Kollektiv Dt. Volk. Jeder Deutsche hat dort eine Stimme, entsprechend müßte ein erwirtschafteter Gewinn gleichmäßig verteilt werden. Für 2016 wäre das, nach Abzug der Kosten für den Staatsbetrieb, für jeden geschäftsfähigen Deutschen ca 9000 Euro p.a. (= 750 Euro mtl.) (Details unter "Demokratie unser Erbe Teil 3). Diese Gewinnausschüttung müßte als Existensminimum genügen. Wer mehr will muß es sich erarbeiten.

Der Jugend wird von ihren Vordenkern erzählt, die Weimarer Republik und die Weimarer Verfassung sind Scheiße und Igitt schon wegen der Hitler Zeit (Nazi-Keule). Deshalb muß man (die Jugend) das alles komplett ablehnen. Und so kommen Sprüche wie "Nie wieder Deutschland" zustande. Die Vordenker fordern die Jugend auf ihr Erbe, die Weimarer Republik, abzulehnen. Motto "Wo Scheiße drauf steht, ist Scheiße drin. Das wollt ihr doch nicht haben???!!" Eine glückliche Zukunft hat nur der Gutmensch. An dem Tag, an dem ihr die Weimarer Republik los seid werdet ihr glücklich sein. Die Vordenker sagen damit die Wahrheit. Denn am nächsten Tag werden sie selbst das herrenlose Land in Besitz nehmen und ihre Regeln gelten dann. Für die Jugend aber heißt es dann !!! Weg ist weg!!!. Bis zum heutigen Tag ist die Weimarer Verfassung die geltende Rechtsgrundlage (s. Urteile des BVerfG, Drucksache 17/14807 der Bundesregierung). Der Art. 163 verpflichtet zur Grundversorgung. der Art. 44 zur Gewaltenteilung, Art.87 Verbot von Staatsschulden, Art. 134 allgemeine Steuerpflicht, Art. 117 Datenschutz..... Alle diese Verfassungsziele sind nur in der WRV vorhanden, das Grundgesetz kennt sie nicht. Die EU-Komissare würden nur zu gern eine verfasste Diktatur errichten. Bisher konnten sie von den Demokraten in Europa gestoppt werden. Wenn die Jugend ihren Vordenkern folgt, wird sie dem Hungertod preisgegeben (s. Deagle-Liste). Da man zur Versorgung nicht mehr verpflichtet ist, wäre das sogar rechtskonform. Der Rest der Welt lebt ja auch so. Erwirtschaftete Gewinne stehen nur den Eigentümern zu. Nur die Eigentümer haben das Recht auf Verfügungsgewalt, alle Anderen können bestenfalls Untertanen sein.

Die heutige Verteilung des Steueraufkommens von über 705 Mrd. Euro ist in mehren Punkten illegal mit einem Volumen von über hundert Mrd Euro (Masstrich, Art. 87 WRV, §5 AufhG). Man kann hier mit Recht von Veruntreuung reden. Die Politik spricht von einem Unrechtsstaat und will ein Untersuchungsausschuß. Es ist Sache des Souverän, das Volk, seine Laden sauber zu halten. Letztlich geschieht alles in seinen Namen.

Wir sind das Volk, Wir sind Deutschland. Die Staatsgewalt geht vom Volke aus.

Wir zahlen keine Steuern Wir schenken dem Finanzamt das Geld

Elster AGB §1 + 12
Wer Geld gibt, ohne durch
Gesetz oder Vertrag verpflichtet
Zu sein, macht eine Schenkung
Die Besteuerungsmöglichkeit im
Verhältnis zum Bürger wird vom GG
stillschweigend vorausgesetzt
(BVerfGE 55, 274/301)..!

Das Bundesverfassungsgericht kann eine Steuerpflicht nicht feststellen.

Im Grundgesetz ist eine Steuerpflicht nicht enthalten. Die Legitimierung des Handlungsrahmens der (Staats)Organe wird aber in der höchsten Rechtsnorm festgelegt. Wie soll ein Finanzminister Steuern festlegen wenn ihn die höchste Rechtsnorm dies nicht erlaubt? Einfache Gesetze werden vom Finanzminister festgelegt. Ohne die Erlaubnis durch eine höhere Instanz (GG) wäre es sonst eine Selbstermächtigung. Da in anderen Paragraphen der höchsten Rechtsnorm (GG) das Eigentum garantiert wird wäre ein einfaches Steuergesetz unterhalb der höchsten Rechtsnorm (GG) nichtig da verfassungs(gundgesetz)widrig. Solange kein Widerspruch erhoben wird geht das Bundesverfassungsgericht von einem stillschweigendem Einverständnis aus.

Mit dem Inkrafttreten des Grundgesetzes 1949 waren nach den Bestimmungen der Haager Landkriegsordnung §43 die Reichssteuergesetze geltendes Recht. Erst 1970 ließen die Alliierten die Reichssteuergesetze fallen und mit ihm die Verbindung zur höchsten Rechtsnorm (Weimarer Verfassung).

Art. 87.WRV: Im Wege des Kredits dürfen Geldmittel nur bei außerordentlichem Bedarf und in der Regel nur für Ausgaben zu werbenden Zwecken beschafft werden. Eine solche Beschaffung sowie die Übernahme einer Sicherheitsleistung zu Lasten des Reichs dürfen nur auf Grund eines Reichsgesetzes erfolgen.

Die Alliierten wollten die Schuldenaufnahme durch die BRD. Helmut Kohl hat sich dafür eingesetzt und wurde 1982 Kanzler durch Misstrauensantrag gegen Helmut Schmidt. Der BRD ist die fehlende Legitimierung bekannt. War sie vor 1989 noch über den §133 GG als Organ der Besatzungsmächte mit militärischen Rechten ausgestattet, war mit der ersatzlosen Streichung des §23GG die Besatzung 1989 beendet und damit auch die militärischen Rechte. Die neuen Verwaltung ohne Auftrag aber gleichen Namens (Bundesrepublik Deutschland) mußte sich zivilrechtlich organisieren. Die ehemaligen Organe der BRD wurden privatisiert und erhielten USt-Nummern als Wirtschaftsbetrieb (§27a UStG). Der Steuerbescheid, der nach §xx AO ein Verwaltungsakt ist, muß die gesetzlichen Formvoraussatzungen erfüllen.

Verwaltungsverfahrensgesetz § 37 Bestimmtheit und Form des Verwaltungsaktes;

(3) 1Ein schriftlicher oder elektronischer Verwaltungsakt **muss** die erlassende Behörde erkennen lassen <u>und</u> die Unterschrift oder die Namenswiedergabe des Behördenleiters, seines Vertreters oder seines Beauftragten enthalten.

Bürgerliches Gesetzbuch § 125 Nichtigkeit wegen Formmangels

1Ein Rechtsgeschäft, welches **der durch Gesetz vorgeschriebenen Form** ermangelt, ist nichtig. 2Der Mangel der durch Rechtsgeschäft bestimmten Form hat im Zweifel gleichfalls Nichtigkeit zur Folge.

Die UND-Bedingung wird von der zivilen BRD nicht erfüllt und das vorsätzlich. Auf diese weise liegt kein Verwaltungsakt vor und damit keine gesetzliche Bindung. Auch das ELSTER-Portal zeigt diese zivilrechtlichen Eigenschaften. Im §1 der Elster-AGB werden die Vertragsparteien definiert. Die eine Vertragspartei ist der Freistaat Bayern, die andere Vertragspartei ein "Steuerbürger". Einen Steuerpflichtigen kann der Freistaat Bayern nicht ausmachen. Im §12 der Elster-AGB erklärt das Freistaat Bayern den Haftungsausschluß.

Vergessen sie nicht: 2016 wurden über 100Miliarden Euro auf Konten ins Ausland verbracht. Nutznießer waren immer die Banken bzw ihre Eigentümer (Multimilliardäre).

Arbeit muß sich lohnen

Vollzeit auf Mindestlohn

160Std*8,50=

1360,00 Euro mtl.

Abzl. 12% Steuern

1196,80 Euro mtl.

Harz 4 eines 3 Personenhaushalt

Kaltmiete: 70x5Euro/m²= 350 Euro mtl.

Heizung: 100 Euro mtl.

Wasser: 50 Euro mtl.

NK: 50 Euro mtl.

Sozialversicherung

(20% von Ges Hartz4): 306 Euro mtl.

Lebenshaltung Mann: 360 Euro mtl.

Lebenshaltung Frau: 320 Euro mtl.

Lebenshaltung Kind: 302 Euro mtl.

Hartz4: 1838 Euro mtl.

Eine junge Familie die auf Mindeslohn arbeitet müßte sich für Harz4 entscheiden um nicht schlechter gestellt zu sein.

Arbeit lohnt sich nicht für sie!

Art. 6 GG

(1) Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung! Grundversorgung eines 1 Personenhaushalt

Kaltmiete: 50x7Euro/m²= 350 Euro mtl.

Heizung: 100 Euro mtl.

Wasser: 50 Euro mtl.

NK: 50 Euro mtl.

Sozialversicherung

(20% von Ges Hartz4): 135 Euro mtl.

Lebenshaltung Mann: 360 Euro mtl.

Grundversorgung: 1045 Euro mtl.

Grundversorgung: 12450 Euro p.a.

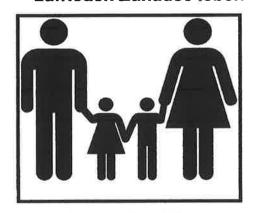
Grundversorgung = Existenzminimum Grundversorgung vom Amt wird nicht versteuert. Einkommen in Höhe der Grundversorgung wird versteuert. Das Existenzminimum wird besteuert mit 1330,- Euro da die Besteuerung schon bei 9000,- Euro p.a. Beginnt.

Art. 3 GG

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

Weimar Bewegung®

Alle Menschen wollen sicher + zufrieden Zuhause leben



Für Familienleben In den Heimatländern Gegen EU-Zwangsumsiedlung

Asylkrise in Europa??Nein! Demokratiekrise in Europa

Menschenrechte Art. 17 Jeder hat ein Recht auf Eigentum

Jeder darf alleine oder mit anderen Eigentum besitzen. Niemandem darf willkürlich sein Eigentum weggenommen werden.

Aufenthaltsgesetz § 5 Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen

- (1) Die Erteilung eines Aufenthaltstitels setzt in der Regel voraus, dass
- 1. der Lebensunterhalt gesichert ist,
- 1a. die Identität und die Staatsangehörigkeit des Ausländers geklärt ist.

Wer "Asyl" sagt und "Geld her" meint ist ein Betrüger.

Wer Betrug organisiert ist eine kriminelle Vereinigung.

Die Menschenrechte gelten für alle Menschen, auch für den Steuerzahler und Wähler.

Das Recht auf Eigentum gilt direkt und unmittelbar als auch indirekt und mittelbar. Wer "Geld her"

realisiert mittels Steuern ist ebenso kriminell wie die Organisationen, die das Eigentum des Steuerzahlers und Bürgers umleiten. Keiner der am Betrug beteiligten Personen halten sich an geltendes Recht. Die Organisation des Betruges wird in der obersten politischen Ebene umgesetzt. Das legalisiert den Betrug aber nicht. Welches Interesse haben Merkel, Marcron, Junkers und Gefolge an der Asylkrise?? Recht und Gesetz interessieren sie nicht. Humanität ist auch nicht ihre Sache. Dieser Personenkreis postuliert einen Herrschaftsanspruch. Das Volk als Souverän wird nicht anerkannt. Dieser Personenkreis will selber der Souverän sein. Hier wird ein Putsch realisiert. Merkel, Macron, Junkers und Gefolge wollen Untertanen. In ihrem Weltbild hat der Bürger kein Eigentum. In ihrem Weltbild stehen alle Mittel der selbsternannten alternativlosen Elite zur Verfügung. An Legitimation fühlt sich keiner gebunden. Für diesen Personenkreis ist die Vergewaltigung der Demokratie durch Rechtsbeugung und Ignoranz ein Nebeneffekt. Den Steuerzahler zum Steuersklaven zu machen halten diese Leute für akzeptabel. Dieser Personenkreis hat noch das Weltbild der Monarchie im Kopf mit dem Bürger als Leibeigenen (Sklaven). Die Sklaverei ist in Deutschland seit 1850 dejure abgeschafft. In den Köpfen offensichtlich nicht.

Als 1919 durch die Weimarer Republik und die Weimarer Verfassung das Untertanentum endgültig abgeschafft wurden, fühlte sich der deutsche Bürger endlich sicher. Ein Trugschluß. Mit Hitlers NSDAP wurde die Weimarer Verfassung vergewaltigt (s. Die Kriegsschuld der Deutschen). Heute, nach fast "100 Jahren Demokratie", ist der Bürger immer noch nicht sicher. Die Demokratie, die die Freiheit des Einzelnen garantiert, wird angegriffen. Wieder wurden die Institutionen unterwandert. Wieder haben die Institutionen keinen Selbstheilungsprozeß, sprich :" Dem Politiker fehlt der aufrechte Gang, der ihn vom Tier unterscheidet". Das Volk kennt die Schuldige in Deutschland. "Merkel muß weg". "Weiter so" geht nicht. Das Volk, der Souverän einer jeden Demokratie, hat den Putsch erkannt und wird handeln. Das Volk hat erkannt, daß Demokratie kein Selbstläufer ist sondern eine "Wertsache, deren Glanz der Pflege bedarf". Vertrauensvoll die Demokratie in die Hände der Politiker zu legen hat sich ein zweites mal als unzureichend erwiesen. Das Volk wird die Politiker und die demokratischen Regeln überwachen müssen. Im Reichstag dürfen nur Mandatsnehmer sitzen die dem Souverän, das Volk, loyal sind. Für Macron in Frankreich könnte es zur Situation kommen, das die Franzosen die Guillotine aus dem Museum rollen vor den Elysee-Palast mit der Aufschrift "Für Vichy-Verräter und Nachfolger" (s. Art. 2 französische Verfassung). Junkers Zeit ist vorbei. Die Europäer wissen, wer das Europa der Völker will muß das Europa der Banken abwickeln. So wird es geschehen.









wird Arm gewinnen

Denn dort wird der Reichtum erzeugt

Digitalisierung: Die Zukunft der Arbeit

In den mainstreammedien, in der Politik, in den Talkshows ist immer wieder von der Digitalisierung die Rede. Dort heißt es dann, das ist die flächendeckende Versorgung mit Glasfasertechnik. Was für eine Lüge. Professioneller Bullshit.

Zur Historie: Vor der Industrialisierung gab es nur die Agrarwirtschaft. Alles wurde mit Muskelkraft angetrieben. Land war

der wichtigste Produktionsfaktor. Seine Besitzer wurden reich und nannten sich Adel. Die Produktivität der Einwohner konnte die Meisten vor den Hungertod bewahren.

Dann, ca im Jahre 1900, kam es zur ersten industriellen Revolution. Der Mechanisierung der Arbeitsabläufe angetrieben durch Maschinenkraft. Durch Dampfmaschine, Verbrennungsmotor und Elektromotor. Ein neuer Arbeitsort entstand, die Fabrik. Die Fabrik war ein neuer Produktionsfaktor. Die Besitzer wurden reich und nannten sich Unternehmer. Mit der Fabrik wurde die Produktivität pro Einwohner um den Faktor 5 gesteigert und brachte allen ein gesichertes Leben.

Ca 1970 kam es zur zweiten industriellen Revolution. Der Automatisierung der Arbeitsabläufe. Durch die Entdeckung des Halbleiters, des Transistors und des integrierten Schaltkreises wurden die mechanisierten Arbeitsabläufe steuerbar und konnten als Programm gespeichert werden. Der Einzug des Computers in das Wirtschaftsleben machte die Datenverarbeitung möglich, transparent und leicht handhabbar. Mit der Automatisierung wurde die Produktivität pro Einwohner um den Faktor 20 gesteigert und brachte allen ein leben in Wohlstand und Überfluß. Der Überfluß ist so groß das 10% der Arbeitsfähigen nicht mehr im Wirtschaftsleben gebraucht wurden. Alle Produkte und Dienstleistungen sind immer vorhanden obwohl nur 90% der Arbeitsfähigen an ihrem entstehen beteiligt sind.

Heute, 2018, stehen wir vor der dritten industriellen Revolution. Der Digitalisierung der Arbeitsabläufe. Durch die Digitalisierung werden die Arbeitsabläufe speicherbar, beliebig kopierbar und global einsatzbar. Wie sieht diese Digitalisierung konkret aus? Nehmen wir als Beispiel "Brötchen backen". Heute werden Brötchen entweder von Hand in der Bäckerei oder durch die Automationslinie in der Fabrik hergestellt. In Zukunft werden das Roboter machen. Die Funktionalität der Roboter wird so hoch sein, daß sie den Menschen imitieren können und damit auch seine Arbeitskraft. Technisch sind alle Elemente schon vorhanden, sie wurden nur noch nicht in einer Konstruktion zusammen geführt. Die druck- und temperatursensible 5-Finger-Hand ist schon realisiert. Ein Torso mit Armen, Beinen und Gleichgewichtssinn ist schon realisiert. Die optische Erkennung der Umgebung ist schon realisiert. Eine KI (künstliche Intelligenz) die zielorientiert handelt ist schon realisiert. Sensorische Anzüge, die die Bewegungen von Menschen aufzeichnen und speichern sind schon realisiert. Wie digitalisiert man nun das "Brötchen backen"? Die sensorische Hand-, Augen- Werkzeugkoordination wird im sensorischen Anzug aufgezeichnet, gespeichert und für den Einsatz mit dem Roboter aufbereitet. Von da an ist das "Brötchen backen" nur noch eine App und global verfügbar. Jeder Roboter auf der Welt kann das dann. Das gleiche gilt dann für " Stein auf Stein mauern", "Fenster einsetzen", "Fliesen legen", "Auspuff wechsel", "Bremsbelege wechseln", "Rasen mähen", "Unkraut zupfen", "Spargel stechen", Äpfel pflücken", " allg. Med. Diagnose", "Textilien zuschneiden", "Hosen nähen", usw. Die vom Menschen vollzogenen Arbeitsabläufe werden eine App und sind global verfügbar.

Mit der Digitalisierung wird die Produktivität pro Einwohner um den Faktor 50 gesteigert. 70% der Arbeitsfähigen werden nicht mehr im Wirtschaftsleben gebraucht. Politik und Unternehmer wollen die Bevölkerung vor vollendete Tatsachen stellen.

FOCUS: Wir werden fast alle arbeitslos Sonntag, 31.12.2017, 09:05

Der Hunger ist besiegt

Die Menschheit hat einen tödlichen Widersacher besiegt, den Hunger.

Die ersten Menschen kämpften noch 24 Stunden gegen den Hungertod mit jagen und sammeln. Es war Schwerstarbeit und forderte dem Menschen alles ab. Nach 20 Jahren war seine Leben verschlissen und er verstarb wohl wissend das sein Nachwuchs auch seinen Weg gehen wird. Dann machte ihn die Erfindung des Ackerbau seßhaft. Die Nahrungsbeschaffung wurde einfacher aber bei Mißernten war für die meisten der Hungertod sicher. Sie stemmten sich durch Raub beim Nachbarn gegen ihr Schicksal. Aus einfachen Raub wurde Raubmord. Nun mußte der Nachbar sich bewaffnen. Um sich gegen den Tod durch Mord und Raub zu sichern wurde die Aggressivität kultiviert. Das Recht des Stärkeren wurde anerkannt. Und dann ernannte der gegen den Hungertod arbeitende Mensch einige von ihnen zu Beschützern. Die Vereinbarung war, die Beschützer wurden vom arbeitenden Menschen alimentiert. Der Beschützer mußte mit seinem Leben die arbeitenden Menschen vor Raub und Raubmord sichern. Der arbeitende Mensch konnte sich wieder voll auf den Kampf gegen den Hunger konzentrieren. Der Beschützer war der Erste der dem Hungertod entkam, er starb auf dem Schlachtfeld. In Zeiten der Mißernte wollte der arbeitende Mensch der Alimentieren nicht erfüllen. Dies hätte sein eigenen Hungertod zur Folge. Der Beschützer folgte dem Recht des Stärkeren und nahm sich was er brauchte. Er unterwarf den arbeitenden Menschen. Die Vereinbarung war von beiden Seiten gebrochen. An seine Stelle trat die Anarchie. Auch die aggressive Anarchie wurde kultiviert und mit ihr das Recht des Stärkeren. Es entwickelten sich Religionen und Staaten. Sie kommen und gehen. Der Kampf der arbeitenden Menschen gegen den Hungertod blieb und die Anzahl der Alimentierten stieg (in Verbindung mit dem Erbrecht). Die Alimentierten nannten sich nun Adel und Herrscher. Der arbeitende Mensch konnte die Nahrungsbeschaffung so verbessern das er 40 Jahre wurde aber der Hunger forderte immer wieder sein Tribut. Die Agrargesellschaft war eine Mangelwirtschaft, die nicht alle ernähren konnte. Die Produktivität pro Kopf war kleiner 1. Verschärft wurde dies durch die Ansprüche der Alimentierten. Es entstand die soziale Frage. Diese wurde durch Religion als auch durch das Recht des Stärkeren beantwortet. Der Untertan bleibt Untertan, so die Antwort der Kirchen und Herrscher, weil das ihr Platz ist. Widerspruch war tödlich. Sowohl Klerus als auch Adel lehnten es ab, die Gefahr des Hungertods mit dem arbeitenden Menschen zu teilen. Dem Untertan riefen sie zu "stirb für mich, besser du bist tod als ich". Verpackt in allerlei religiösen und nationalen Schnickschnack wurde das Generationen von Untertanen ins Hirn gemeißelt. Göttliche Ordnung und Geburtsrecht bestimmen die Welt. Der Untertan darf Zeuge sein. Viele konnten nicht glauben, daß soviel Unrecht einer göttlichen Ordnung folgt. Und dann zerbricht der Untertan dieses Weltbild. Martin Luther übersetzt die Bibel ins Deutsche und macht sie allen zugänglich. Vor Gott sind alle Menschen gleich. Nicht Ordnung sondern Gewalt regiert. Galileo Galilei, Isaac Newton, Leibnitz, sie sprengen das Weltbild der Selbstgefälligen im Glauben. Nicht Klerus und Adel bestimmen die Welt sondern die Naturgesetze. Die Realität ist anders. Und aus diesen Naturgesetzen heraus kann man auch die Nahrungsbeschaffung verbessern. War die Welt des Adels ein Tal der Tränen versprach die Naturwissenschaft den Weg ins Licht. Und es sind Untertanen, die diesen Weg aufzeigen. Klerus und Adel müssen zusehen. Mit jedem Erfolg der Naturwissenschaft zerbricht das Weltbild der Selbstgefälligen im Glauben. Wissen ist der Schlüssel der Zukunft und Jeder kann Wissen erlangen, denn alle sind gleich. Die göttliche Ordnung gilt für alle und niemand wird bevorzugt. Die Pioniere der Naturwissenschaften entdecken Größe und Erhabenheit in Form von Formeln. Jede der Formeln ist ein Geschenk. Sie leuchtet wie eine Fackel in die Dunkelheit der Realität. Neben ihnen sind die Phantasien des Menschen mickrig. Diese Formeln eröffnen dem arbeitenden Menschen nicht nur eine neue Welt, sie ermöglichen ihm auch die lang ersehnte Freiheit, das Ende als Untertan. Mit der ersten industriellen Revolution, der Mechanisierung der Arbeitsprozesse, wurde die Produktivität pro Kopf über 1 erreicht. Die soziale Frage brannte heftiger denn je. Die Verteilung der Güter blieb ungerecht. Viele starben weil wenige alles wollten. Turbokapitalismus nannten sie das. Wer es bezahlt, dem gehört es auch. Das der Arbeiter nur eine andere Form des Untertanen war, wurde mit der Neiddebatte verschleiert. Das Wissen ist für alle da und damit auch die daraus folgende Produktivität. Produktivität ist ein volkswirtschaftliches Ereignis und kein privatwirtschaftliches Ereignis. Produktivität und Wissen sind Gemeingut. Sie können und dürfen nicht einigen wenigen gehören. So wurde

1919 die Weimarer Verfassung geschaffen. Das Volk bestimmt. Ihm gehört alles. Eigentum verpflichtet. In dieser Verfassung wurde im Artikel 163 festgelegt, das der Hunger für alle besiegt ist. Einen solchen Artikel findet man nirgendwo sonst. Der Alltag des arbeitenden Menschen war damit zum ersten mal in der Geschichte der Menschheit vom Hungertod befreit. Der Mensch hatte so viel Wissen und Fertigkeiten sich erarbeitet, daß er sich erfolgreich dem Hunger widersetzen konnten. Aber nicht alle Nationen hatten zur gleichen Zeit dieses Niveau erreicht. Die Industrienationen wurden wohlhabend, die Agrarnationen blieben arm. Die Industrienationen ergingen sich in Herrschaftstreitigkeiten. Eine Kolonie ist nur eine andere Form des Untertanentums. Die Agrarnationen wehrten sich erfolgreich und blieben frei und arm. Damit war das Herrschaftsdenken nicht beseitigt. Nach dem militärischen Okkupationsversuch kam der Fiskalische. Mit einer ordentlichen Portion krimineller Energie wurde eine Organisation namens Börse geschaffen um sich im Sinne des Turbokapitalismus der Produktivität zu bemächtigen. Dadurch bestimmen wenige wieviel produziert wird. Eine globale Versorgungsfalle. Und wie heißt noch das alte Lied der römischen Sklaven: "wessen Brot ich breche, dessen Lied ich singe". Die Versorgungsfalle. Hungertod made by Herrschaft.1970 wurde mit Erfindung des Halbleiter, Transistor, integrierter Schaltkreis, CPU, Computer und Automation (Erfinder alle unbekannt ??) die Produktivität um den Faktor 20 erhöht. Die Industrienationen wechselten von der Mangelwirtschaft, über die Vollversorgungswirtschaft zur Überflußgesellschaft. Über die Börse wechselt die Produktivität in die Hände weniger. Eigentlich müßte der arbeitende Mensch von Heute allzeit glücklich sein. Er lebt in einer ganz neuen Welt. Befreit vom Hungertod kann er sich alles leisten in der Vollversorgungswirtschaft. Doch die soziale Frage brennt heftiger denn je. Die Grenzen des Wachstum sind erreicht. Alle Menschen auf Vollversorgungsniveau zu bringen ist nicht möglich. Über die Produktivität entscheiden einige Wenige und diese formulieren einen Herrschaftsanspruch. Der Grundton der abgelehnten EU-Vefassung war: " Alle Rechte für mich, alle Pflichten für Dich". Eine verfasste Diktatur. Ein Herrschaftsanspruch. Ein Herrschaftsanspruch basierend auf der Versorgungsfalle (Waren, Dienstleistungen, Geld). Es ist an der Zeit das alternativlose Herrschaftdenken und das schmuseecken Untertanendenken zu beenden.

Es ist an der Zeit für einen vielseitigen Mittelstand auf Basis der demokratischen Kommanditgesellschaft

Sei wer du bist
Das Kind deiner Eltern
Bürger der Weimarer Republik (Dt.Reich)

Freiheit

Ist die eine Seite der Demokratie, die andere Seite heißt

Verantwortung

Das Recht muß nie der Politik, wohl aber die Politik jederzeit dem Recht angepaßt werden." Immanuel Kant, deutscher Philosoph (1724-1804)

Die Großen hören auf zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen Friedrich Schiller

> Zuerst ignorieren sie dich dann lachen sie über dich dann bekämpfen sie dich dann gewinnst du Mahatma Gandhi